

## **WIDERSPRUCH GEGEN DIE MONSTERTRASSE**

Wir wohnen in der Gemeinde Berg. Unser Grundstück befindet sich Richtung Dillberg.

Ein Teil unseres Grundstückes und das unserer beiden Nachbarn, befindet sich im Naturschutzgebiet. Uns wurde untersagt, einen gemeinsamen Zufahrtsweg zu bauen (*Grund*: Naturschutzgebiet)

Die Stromtrasse würde nur ein paar Meter hinter unserem Grundstück, direkt durch besagtes Naturschutzgebiet laufen.

Mit welcher Berechtigung werden breite Zufahrtswege und riesige Fundamente für den Bau der Monstertrasse in dieses Naturschutzgebiet gebaut, während ein kleiner, privater Zufahrtsweg verboten wird?!?!?

Das Abholzen, die Verschwendung von wertvollen Rohstoffen für die gigantischen Strommasten, der unwiederbringliche Verlust unserer wunderbarer wertvollen Naturlandschaft, der finanzielle Verlust durch Immobilienentwertung, die Abwanderung der Jugend, gesundheitliche Gefahren,... sind nur einige wenige Punkte, die ich aufführe.

Ich bin es meinen Kindern und den nachfolgenden Generationen schuldig gegen diesen TRASSENWAHN Widerspruch einzulegen und massiven Widerstand zu leisten.

Unberührte Natur ist ein unbezahlbarer Schatz, den es für die jetzige und alle zukünftige Generationen zu schützen bedarf. Das Naherholungsgebiet und Naturschutzgebiet nahe dem Großraum Nürnberg darf nicht so leichtfertig ausgelöscht werden.

Möge die Starrheit der Herzen und Profitgier der Vernunft weichen. Ich bete und bitte dafür.

Heidrun F.